

Pfarrbrief

der Pfarrei St. Hildegard **Trierer Land**

5/2025 7. Juni - 6. Juli 2025



Copyright: Deutsche Bischofskonferenz / Jessica Krämer

Papst Leo XIV.

nach seiner Bekanntgabe auf der Loggia des Petersdoms

Der Friede sei mit euch allen!

ERSTES GRUSSWORT DES HEILIGEN VATERS LEO XIV. Donnerstag, 8. Mai 2025 - Benediktionsloggia des Peterdoms

Der Friede sei mit euch allen!

Liebe Brüder und Schwestern,

dies ist der erste Gruß des auferstandenen Christus, des Guten Hirten, der sein Leben für die Herde Gottes hingegeben hat. Auch ich wünsche mir, dass dieser Friedensgruß in eure Herzen eingeht, eure Familien erreicht, alle Menschen, wo immer sie auch sind, alle Völker, die ganze Erde. Der Friede sei mit euch!

Dies ist der Friede des auferstandenen Christus, ein unbewaffneter und entwaffnender Friede, demütig und beharrlich. Er kommt von Gott, dem Gott, der uns alle bedingungslos liebt.

Wir hören noch immer die schwache, aber stets mutige Stimme von Papst Franziskus, der Rom segnete. Der Papst, der Rom segnete, der an jenem Ostermorgen der Welt, der ganzen Welt seinen Segen gab. Gestattet mir, an diesen Segen anzuknüpfen: Gott liebt uns, Gott liebt euch alle und das Böse wird nicht siegen! Wir alle sind in den Händen Gottes. Lasst uns daher ohne Angst, Hand in Hand mit Gott und miteinander, weitergehen! Wir sind Jünger Christi. Christus geht uns voran. Die Welt braucht sein Licht. Die Menschheit braucht ihn als Brücke, um von Gott und seiner Liebe erreicht zu werden. Helft auch ihr uns, und helft einander, Brücken zu bauen, durch den Dialog, durch die Begegnung, damit wir alle vereint ein einziges Volk sind, das dauerhaft in Frieden lebt. Danke, Papst Franziskus!

Ich möchte auch allen meinen Mitbrüdern, den Kardinälen, danken, die mich zum Nachfolger Petri gewählt haben, damit wir zusammen als geeinte Kirche unterwegs sind, stets auf der Suche nach Frieden und Gerechtigkeit, stets darauf bedacht, als Männer und Frauen zu arbeiten, die Jesus Christus treu sind, ohne Furcht, um das Evangelium zu verkünden, um Missionare zu sein.

Ich bin ein Sohn des heiligen Augustinus, ein Augustiner, und dieser sagte: "Mit euch bin ich Christ, für euch bin ich Bischof." In diesem Sinne können wir alle gemeinsam auf jene Heimat zugehen, die Gott uns bereitet hat.

Ein besonderer Gruß an die Kirche von Rom! Wir müssen gemeinsam nach Wegen suchen, wie wir eine missionarische Kirche sein können, eine Kirche, die Brücken baut, den Dialog pflegt und stets offen ist, alle mit offenen Armen aufzunehmen, so wie dieser Platz, alle, alle die unseres Erbarmens, unserer Gegenwart, des Dialogs und der Liebe bedürfen.

Und wenn ihr mir noch ein Wort, einen Gruß erlaubt an alle und insbesondere an meine liebe Diözese Chiclayo in Peru, wo ein gläubiges Volk seinen Bischof begleitet, seinen Glauben geteilt und so viel gegeben hat, um eine treue Kirche Jesu Christi zu bleiben.

An euch alle, Brüder und Schwestern in Rom, in Italien, in der ganzen Welt: Wir wollen eine synodale Kirche sein, eine Kirche, die unterwegs ist, eine Kirche, die stets den Frieden sucht, die stets die Liebe sucht, die sich stets bemüht, insbesondere denen nahe zu sein, die leiden.

Heute ist der Tag des Bittgebets an die Muttergottes von Pompeji. Unsere Mutter Maria möchte immer mit uns gehen, uns nahe sein und uns mit ihrer Fürsprache und ihrer Liebe unterstützen. Deshalb möchte ich zusammen mit euch beten. Beten wir gemeinsam für diese neue Aufgabe, für die ganze Kirche und für den Frieden in der Welt und bitten wir Maria, unsere Mutter, um diese besondere Gnade.

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana

Jesus, Du bist der gute Hirte deiner Herde. Du kennst die Deinen und die Deinen kennen Dich. Du hast dein Leben hingegeben für die Schafe. Du bist die Tür, wer durch Dich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Öffne uns die Tür deines Herzens. Schenke der Kirche den frischen Wind Deines Geistes, der reinigt, stärkt, berät, aufrichtet, tröstet, und belebt. Öffne uns die Tür zum Leben, damit wir zu Gott finden. Amen.



Pilger ziehen durch die Hl. Pforte in den Petersdom - Foto: M. Kaufmann

Gottesdienste

Sa 07.06.25

Welschb. 14.00: Pilgerweg der Kommunionkinder zum Helenenberg

Helenenb. 16.00: HI. Messe

So 08.06.25 Pfingsten

Renovabis-Kollekte

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Butzweiler 09.30: Festgottesdienst - 90 Jahre Matthiasbruderschaft

anschl. Empfang im Bürgerhaus

Kordel 11.00: Pfingsthochamt

Butzweiler 14.30: Taufe

Mo 09.06.25 Pfingstmontag

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Newel/Butzw. 06.30: Fußwallfahrt nach St. Matthias

Aach 09.30: Hochamt

Welschb. 11.00: Hochamt

Mi 11.06.25 Hl. Barnabas, Apostel

Hofweiler 19.00: HI. Messe

Do 12.06.25

Beßlich 18.30: Hl. Messe

Idesheim 18.30: Rosenkranz

Sa 14.06.25

Kordel 14.00: Trauung

So 15.06.25 Dreifaltigkeitssonntag

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Kordel 10.00: Wortgottesdienst

Idesheim 14.30: Taufe

Mi 18.06.25

Olk 18.30: Hl. Messe

Do 19.06.25 Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

Welschb. 09.30: Hochamt - anschl. Fronleichnamsprozession

für alle Orte unserer Pfarrei

So 22.06.25 12. Sonntag im Jahreskreis

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Aach 10.00: Wortgottesdienst

Ittel 12.00: Taufe 12.45: Taufe

Do 26.06.25

18.30: HI. Messe

Idesheim 18.30: Rosenkranz

Sa 28.06.25

Welschb. 17.00: Vorabendmesse zum Patronatsfest d. Hl. Petrus

So 29.06.25 13. Sonntag im Jahreskreis

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Do 03.07.25

Idesheim 18.30: Rosenkranz

So 06.07.25 14. Sonntag im Jahreskreis

Helenenb. 10.30: Sonntagsmesse

Welschb. 10.00: Kirmeshochamt - anschl. Donatusprozession

Alle Orte

Fernsehgottesdienste

08.06.	09.30 Uhr	Kath. Gottesdienst (ZDF)
15.06.	09.30 Uhr	Ev. Gottesdienst (ZDF)
22.06.	09.30 Uhr	Kath. Gottesdienst (ZDF)
29.06.	09.30 Uhr	Ev. Gottesdienst (ZDF)
06.07.	09.30 Uhr	Kath. Gottesdienst (ZDF)

Übertragung aus dem Kölner Dom im EWTN:

Mo-Sa 8.00 Uhr, So. 10.00 Uhr

Fronleichnam 2025

Aus personellen Gründen kann in diesem Jahr leider nur eine Fronleichnamsfeier stattfinden. Diese findet am Fronleichnamstag, 19. Juni zentral für alle Orte unserer Pfarrei in Welschbillig statt.

Wir bitten um Verständnis und laden alle -besonders die diesjährigen Kommunionkinder aus allen Orten- herzlich zur Teilnahme ein:

09.30 Uhr Hochamt in der Kirche St. Petrus

Anschl. Fronleichnamsprozession unter Begleitung des Musikvereins und der

Feuerwehr durch den Ort

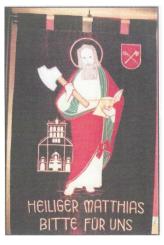
<u>Prozessionsweg</u>: Zum Schankstor – Donatusstraße – Zum Jugendheim – Helenenberger Straße – Hauptstraße

Abschluss in der Kirche

Herzlichst bitten wir die "Altar-Erbauer", die Fronleichnamsaltäre herzurichten. Es wäre auch schön, wenn die Anwohner entlang des Prozessionsweges ihre Häuser mit Fahnen, Figuren oder auch kleinen Altären schmücken würden.

Butzweiler, Lorich und Newel

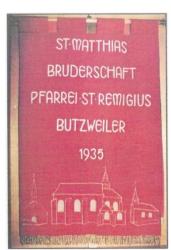
90 Jahre Matthias-Bruderschaft



Am Pfingstsonntag, 8. Juni 2025 feiert die St. Matthias-Bruderschaft ihr 90-jähriges Jubiläum.

Mit einem Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche in Butzweiler wollen wir diesen Festtag begehen.
Nach der Messe laden wir alle Gottesdienstbesucher zu einem Empfang ins Bürgerhaus ein.

Wir freuen uns auf schöne Begegnungen!



Fußwallfahrt nach Trier "St. Matthias"

Am Pfingstmontag, den 9. Juni findet unsere jährliche Fußwallfahrt statt. Die Matthiasbruderschaft lädt alle herzlich ein. Fußpilger aus Butzweiler und Newel treffen sich um 6.30 Uhr an ihrer Kirche.

Das Pilgeramt beginnt um 10.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst versammeln wir uns im Pilgersaal, wo Kaffee/Kuchen bestellt ist.

Alle Pilger, die an 5 Wallfahrten teilnahmen, erhalten das Pilgerabzeichen.

Bibel- und Gesprächskreis

Am Dienstag, den 17.6.2025, 19.30 Uhr treffen wir uns zum Bibel- und Gesprächskreis im Pfarrhaus Butzweiler. Herzliche Einladung.

Aus unserem Bistum

Aufruf zur Pfingstaktion Renovabis 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

in der Bibel lesen wir: "Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn" (*Gen* 1,27). Für Christinnen und Christen bedeutet das: Jeder Mensch besitzt – als Ebenbild Gottes – eine unveräußerliche Würde, die ihm nicht genommen werden kann.

In der Realität aber erleben wir, wie die Würde des Menschen allzu oft mit Füßen getreten wird. Frauen und Männer werden auf Grund ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihrer Einstellungen ausgegrenzt und geringgeschätzt. Sie müssen Kriege und Diktaturen erleiden, sie werden wie Ware gehandelt, missbraucht und ausgebeutet, leben in Not und menschenunwürdigen Verhältnissen – überall auf der Welt, auch im Osten Europas. Darauf macht Renovabis, die Solidaritätsaktion der katholischen Kirche in Deutschland mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa, aufmerksam und stellt ihre diesjährige Pfingstaktion unter das Motto: "Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas".

Die Aufmerksamkeit richtet sich dabei vor allem auf drei Gruppen, denen Renovabis mit seinen Partnern vor Ort zur Seite steht: die Angehörigen der Roma-Minderheit, die in vielen Ländern nach wie vor an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden; Frauen und Mädchen, die Opfer von Menschenhandel werden; und nicht zuletzt die Menschen in der Ukraine, die unter den schwerwiegenden Folgen des Krieges leiden.

Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende und helfen Sie mit, die Würde der Menschen im Osten Europas zu stärken.

Kloster Steinfeld, den 13. März 2025

Für das Bistum Trier Dr. Stephan Ackermann Bischof von Trier

Allgemeine Themen

"Leben und Tod – Trauer und Hoffnung" Die Flotte Elli kommt nach Ralingen auf den Friedhof

Der Flutbus des Caritasverbandes kommt am 2. Juli nach Ralingen. In Zusammenarbeit mit dem AK Countrypastoral des Pastoralen Raumes stehen wir dort auf dem Friedhof, von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen, auch wenn Sie nicht in Ralingen wohnen, uns dort zu besuchen. Es gibt Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, über verstorbene Menschen, über das Leben, unsere Zeit, die Kirche oder was Sie bewegt.

Oder einfach nur Kaffee und Kuchen genießen.

Wir freuen uns auf Sie und die Begegnung!

Die Mitglieder des AK Countrypastoral und der Caritasverband der Region Trier

Ich glaube an den Heiligen Geist.

Dem Heiligen Geist auf der Spur im ökumenischen Pfingstmontagsgottesdienst um 11.00 Uhr in der Konstantinbasilika / Ev. Kirche zum Erlöser, Trier Herzliche Einladung!

Arbeitskreis Ökumene Stadt Trier

Singen - Orgelspielen - Chorleiten

Das sind die drei Säulen, auf denen eine Ausbildung in der Kirchenmusikschule im Bistum Trier fußt. Menschen aller Altersgruppen, mit unterschiedlichen Zielen und Voraussetzungen können dort ihr musikalisches Talent in einem der Ausbildungsgänge weiterentwickeln und werden dabei intensiv und qualifiziert gefördert. Im Herbst dieses Jahres starten alle Ausbildungen in den neuen Jahrgang.

Die Ausbildung zeichnet sich besonders durch kostengünstigen und ortsnahen Unterricht bei qualifizierten Lehrkräften aus; individuelle Förderung in einem breiten musikalischen Spektrum für Menschen aller Altersgruppen und die Organisation der Unterrichte und Veranstaltungen als berufsbegleitende Ausbildung runden das Angebot ab.

Der Unterricht wird erteilt durch die jeweils zuständigen Dekanats- und Regionalkantorinnen und -kantoren. Die Ausbildungsgänge dauern in der Regel zwischen zwei und drei Jahren und werden mit einer Prüfung abgeschlossen.

Wer das Orgelspiel erlernen möchte, wer Chorleiterin oder Chorleiter werden möchte oder sich ehrenamtlich als Kantorin oder Kantor im Gottesdienst engagieren will, erhält nähere Informationen sowie Anmeldeformulare bei der Bischöflichen Kirchenmusikschule Trier, Mustorstraße 2, 54290 Trier, Tel.: 0651-7105 508, Fax: 0651-7105 422, kirchenmusik@bistum-trier.de. Anmeldeschluss für die D- und C-Ausbildung ist der 15. Juni, Vorsänger-/Kantoren haben Zeit, sich bis zum 1. September anzumelden.



Kontaktadressen und Infos

Seelsorger

Gemeindereferentin

Dagmar Meyer, 2 06506/219, Mail: dagmar.meyer@bgv-trier.de

Pfarrbüro und Sekretärinnen

Zentrales Pfarramt Welschbillig

Petersplatz 1, 54298 Welschbillig

2 06506/219 **3** 06506/9102902

@ pfarramt-welschbillig@web.de

nww.pfarrei-sankt-hildegard.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Hildegard Trierer Land

Sparkasse Trier

IBAN: DE37 5855 0130 0001 1303 43

BIC: TRISDE55XXX

Pfarrsekretärinnen:

Claudia Minden und Jutta Hartert

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 10.00-12.00 Uhr Montag, Mittwoch u. Freitag 15.00-17.00 Uhr

10.-12. Juni: vormittags 11.00-12.00 Uhr

Pax-Bank Trier

IBAN: DE56 3706 0193 3002 2140 07

BIC: GENODED1PAX

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Wochenende 5./6. Juli. Redaktionsschluss: Montag, 23. Mai.

Messbestellungen, die in die Briefkästen eingeworfen werden, bitte vorher telefonisch anmelden, damit diese bei der Pfarrbrieferstellung rechtzeitig (vor dem Redaktionsschluss) berücksichtigt werden können.

Unser Pfarrbrief liegt in allen Kirchen zum Mitnehmen gegen eine Spende (Bankverbindung s. o.) aus. Eine Online-Fassung ist auf unserer Homepage ersichtlich.

Sie können unseren Pfarrbrief auch per E-Mail erhalten. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro.

KÖB Aach

Pfarrhaus Aach

dienstags: 15.00-16.00 Uhr

KÖB Butzweiler

Bürgerhaus Butzweiler, I. Etage

1.+3. Samstag im Monat, 15.00-16.00 Uhr



80 Jahre Welschbilliger Mai - Wallfahrt gebührend gefeiert

Am Samstag, dem 17. Mai war die Gruppe der Fußpilger schon in aller Frühe aufgebrochen, um gegen 12.00 Uhr das jährliche Ziel der Wallfahrt zu erreichen und den Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche in Klausen mitzufeiern. Zu den 10 Fußpilgern kamen drei Radpilger dazu, ein vollbesetzter Bus brachte 50 Menschen aus allen Dörfern der Pfarrei nach Klausen, die Kirchenchöre Ittel und Welschbillig übernahmen die musikalische Gestaltung, einzelne waren mit dem PKW angereist, so dass zum Jubiläumsgottesdienst schließlich 70 Menschen zusammen waren. Am Beginn der Messe segnete Pfarrer Kaufmann die neue Pilgerkerze, die in diesem Jahr die Inschrift "heiliges Jahr 2025" und "80 Jahre Welschbilliger Mai-Wallfahrt" ziert. Zum Schlusssegen lud er die Gruppe der Fußpilger ein, sich rund um den Altar zu stellen, um aller lebenden und verstorbenen Pilger zu gedenken, die in den vergangenen Jahrzehnten die Wallfahrt geprägt und lebendig gehalten haben und spendete ihnen einen besonderen Segen.